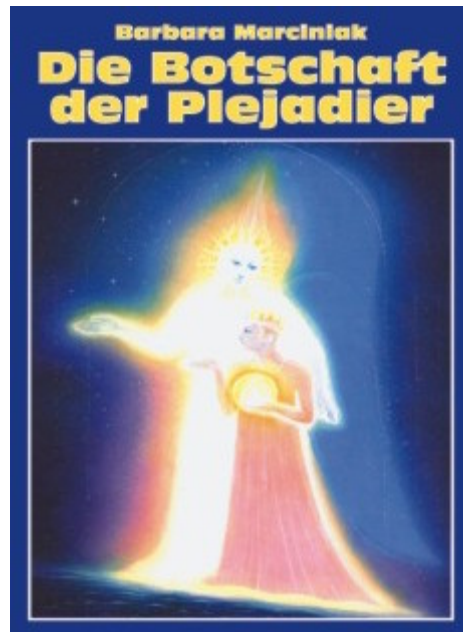


Ganz offensichtlich verborgen

Plejadische Botschaft zur Wintersonnenwende vom 22. Dezember 2003



übermittelt von Barbara J. Marciniak

Übersetzung: Martina Hochmair

Seid begrüßt, liebe Leser. Wieder einmal ist die Zeit des Jahreszeitenwechsels gekommen und es bereitet uns wie immer große Freude, unsere Energien mit der einhergehenden Lichtveränderung in Einklang zu bringen.

Die Jahreszeitenwende kündigt stets den Aufruf an, eine neue Bewußtseinsebene inmitten der Menschheit zu realisieren, und Bewußtsein ist die Fähigkeit, die Informationen, die Euch zum Zwecke der Erweiterung eurer bewußten Realitätswahrnehmungen präsentiert werden, zu beobachten, zu bemerken, zu integrieren und davon Gebrauch zu machen. Neue Erkenntnisse bieten erneute Gelegenheiten für persönliches Wachstum und eine Erweiterung des Bewußtseins, und während sich die Energien dieser glücklichen Zeiten weiterhin beschleunigen, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, daß jeder auf Erden in eine steile Lernkurve

versunken ist – ein Schnellschußverfahren zur Erforschung der grundlegenden kosmischen Gesetze für ein Leben in Balance.

Ihr alle seid hier, um zu lernen, wie die Energie zu handhaben ist – die Feinheiten eurer eigenen individuellen Energien in Übereinstimmung mit dem magischen, mystischen Lebensfeld. Kollektiv und individuell betrachtet stellt dieses Unterfangen keine geringe Aufgabe dar, es ist jedoch an jedem Schauplatz der Realität von wesentlicher Bedeutung, den herrschenden Einfluß kosmischer und spiritueller Gesetze zu verstehen; die alten Massenverträge, die euer Zusammenspiel mit den Energien des Lebensfeldes steuern.

Eure Gedanken arbeiten sowohl auf vielen geistigen Ebenen als auch in mehreren Schichten der Realität, und sie erschaffen eure Realität. Das Ausdehnen eures Geistes, welches über die Wände der Massenverträge, die die dreidimensionale Realität strukturieren, hinausreicht, ist eine ermächtigende Leistung, die dem "Warum" und "Weshalb" des Lebens ein höheres Bewußtsein und neues, bedeutsames Verständnis dafür verleiht.

Die Wintersonnenwende leitet traditionell die Saison des festlichen Frohlockens ein, in der die Menschen rund um die Welt auf die eine oder andere Weise das alte Übergangsritual feiern, das als die Wiedergeburt der Sonne bekannt ist. Die Tradition, bei der die Position der Sonne im Himmel beobachtet wird, wurde von euren Vorfahren angewandt, um ihren Platz im Leben ausfindig zu machen, und gleichzeitig als eine Methode zur Kennzeichnung der Zeit. Sie wußten, daß das Verständnis der Zyklen des Himmelsreiches wichtige Schlüssel für die Enträtselung der Geheimnisse des Multiversums enthielt.

In der modernen Kultur haben die Menschen ihr Gefühl der Neugierde verloren und nur wenige erkennen jetzt die Macht und Bedeutung der Beobachtung der Jahreszeiten als eine Möglichkeit der Zeitrechnung oder als eine Methode, ihren Platz im großen Lebensplan zu finden, an. Die Menschen der vorchristlichen Zeit erkannten und bestätigten die Naturgewalten bereitwillig. Und in der nördlichen Hemisphäre galt der 25. Dezember lange vor dem Aufstieg des Christentums als ein besonderer Tag für die Bestätigung der Hoffnung auf jährliche Erneuerung, und damals wurde versichert, daß das Licht und das Leben die nördliche Welt von den langen dunklen Nächten erlösen würden. Die himmlische Sonne, die am Horizont neu geboren wurde, begann schließlich, sich nach oben in Richtung Himmel zu bewegen, nachdem sie am 21. Dezember in den südlichen Breitengraden den Gipfel des Lichts erreicht hatte.

Während die Erde ihre tägliche Umdrehung um ihre geneigte Achse vollendet, schwebt sie vollkommen zeitgleich mit eurem Sonnensystem durch das All und dreht sich alle 365 Tage rund um die Sonne. Aufgrund der Neigung der Polarachse erweckt es den Anschein, als würde die Sonne ihre Position im Himmel verändern und scheinbar saisonal nach Norden und Süden wandern, während sie durch eine kontinuierliche Übertragung von mit Licht verschlüsselten Informationen neue Schatten und Reflektionen abwirft.

Die Sonne ist eure wichtigste Energiequelle; als Herrscher eures Sonnensystems stellt sie zuverlässig Licht bereit, welches das Leben, wie ihr es kennt, ernährt. Das Zeichen des Kreuzes oder zwei gerade Linien, die sich überkreuzen, ist ein antikes vielschichtiges Symbol, das in der Vorgeschichte als Kennzeichen verwendet wurde, ein Zeichen, das die Sonne und die Sterne repräsentieren sollte. Das Symbol des Kreuzes stand auch für die Stelle, an der sich Geist und Materie begegnen, an der Himmel oder Horizont scheinbar der Erde begegnen.

In alten Zeiten wurde die Atmosphäre, die als der Äther bekannt ist, stets in der Mitte des Kreuzes abgebildet. Vor langer Zeit, als die Menschen von der Sonne Gebrauch machten, um ihren Platz im Leben herauszufinden, manövrierten sie steinerne Markierungspunkte in die Erdoberfläche, um jenes Muster zu entdecken, das die Bewegung der Sonnenstrahlen offenbarte. Sie beobachteten die Position sämtlicher Himmelskörper; des Mondes, der Planeten und Sterne, und versuchten, die himmlischen Schlüssel zu verstehen, die die Kulisse des Lebens definierten und schmückten.

Das Kreuz war ebenfalls ein vereinbarter Markierungspunkt zum Anzeigen der vier Himmelsrichtungen: Norden, Osten, Süden, Westen. Jene, die die Göttin verehrten, hielten die Kreuzungen für ihre heiligen Orte. Das Kreuz symbolisierte vieles: die Stelle, wo der Geist der Materie begegnet, heilige Orte, die vier Himmelsrichtungen, die vier Elemente, Erde, Luft, Feuer, Wasser – und am Mittelpunkt des Kreuzes, wo sich die zwei Linien an einem Punkt der Macht trafen, befand sich der Äther.

Spirituelles oder esoterisches Wissen wendet die Sprache der Metaphern und des Symbolismus an, um die subtilen Bedeutungen des Lebens zu vermitteln, Bedeutungen, die über die physische und materielle Welt hinausgehen, und dennoch eine profunde Wirkung auf dieselbe haben. Der menschliche Geist reagiert bereitwillig auf die Symbole; sie werden in den unergründlichen Datenbanken des Unterbewußtseins sowie in eurer DNS mühelos eingepreßt und gespeichert. Die Sprache baut auf telepathischen Vereinbarungen auf, bei denen Schallsymbolen eine eigene Bedeutung zugeschrieben wird; die meisten Menschen nehmen den Akt

des Sprechens allerdings als selbstverständlich hin und sind sich nur selten der Tatsache bewußt, daß sie Ideen zu Worten machen und mit der Macht der Benennung, Qualifizierung und Identifikation des Lebens spielen.

Die Kunst des Schreibens baut auf einer visuellen Vereinbarung auf, bei der bestimmte zweidimensionale Schnörkel einen Code bilden, ein Alphabet, das ständig bestimmte Töne darstellt, die sich verbinden, um eine Bedeutung zu ergeben. Mit dem geschriebenen Wort kann man buchstäblich aus dem Nichts etwas erschaffen; man kann andere beeinflussen, indem man etwas aufschreibt, denn der physische Akt des Schreibens erzeugt und lenkt Energie. Schreiben ist eine Form von Magie, ein Ausdruck angeborener Neugierde bei der antiken Suche nach dem Sinn des Lebens, und nachdem man dies verstanden hatte, wurde es als Kunstform und Methode zur Beeinflussung der Realität eingesetzt und entwickelt.

Im Laufe der Zeit verändert sich die Bedeutung der Symbole jeder Sprache und paßt sich an die Anforderungen, Intelligenz und Neugierde der Menschen an. Manchmal wurden Worte absichtlich verändert oder neu erfunden oder aus der Umgangssprache gestrichen, da der Gebrauch bestimmter Worte, die über eine besondere Macht verfügten, verboten wurde.

In längst vergangenen Zeiten wurde die Fähigkeit, die Geheimnisse des Lebens, die sich in den Naturgewalten ereigneten, zu benennen und zu identifizieren, als machtvoller Akt anerkannt, der Einfluß auf die magischen Kräfte ausübte, die die Atmosphäre erfüllten. Die Natur wurde als das Erhaltungssystem gesehen; und als die Manifestation spiritueller und kosmischer Gesetze und Gewalten innerhalb dieser bestimmten Dimension, die die Voraussetzungen dafür schufen, daß das Bewußtsein die Realität von diesem besonderen Aussichtspunkt aus erforschen konnte.

Ein angeborenes Gefühl der Neugierde ist in allen Formen des Bewußtseins verwurzelt, und um ihren Platz im Multiversum verstehen zu können, versuchten die Menschen des Altertums, das Zusammenspiel und die Beziehung zwischen diesen Gewalten zu verstehen und sich ein Wissen anzueignen, das ihnen helfen würde, die mystischen Kräfte der Natur und der Atmosphäre dafür einzusetzen, das riesige Lebensfeld zu beeinflussen.

Aus dem Kreuz entwickelte sich das Schachbrett oder Spielbrett – 64 Quadrate, 8 x 8 abwechselnd in schwarzer und weißer Ausführung – ein bekannte Reihe von Symbolen, die rund um die Welt in vielen Zeitlinien zu finden sind. Die Ausführung in Schwarzweiß ist ein sehr antikes Kunstwerk. Sie wurde als ganz einfaches und dennoch machtvolleres Werkzeug erschaffen, das mühelos in den

tiefere Schichten des menschlichen Geistes eingepägt und von Generation zu Generation weitergegeben werden konnte, als eine Zeitlinie zur Erinnerung an die riesige Ausdehnung des Lebens und daran, wie man darin navigieren kann. Die Schlichtheit der Ausführung baute auf dem Zeichen des Kreuzes auf, das zu einem verwobenen Muster umfunktioniert wurde, welches als eine vielschichtige Lehre dienen sollte, die die verschlüsselten Komplexitäten des Multiversums vermittelte.

Nachdem die Information mittels Synthese in eine zweidimensionale Form einer dreidimensionalen Realität umgewandelt wurde, bestand die Absicht darin, die Bedeutung der Polarität innerhalb der natürlichen Ordnung des Multiversums mit einer symbolischen Metapher darzustellen. Das Schachbrett, das mit höchstmöglicher Schlichtheit konzipiert wurde, fängt die höchstmögliche Komplexität ein, während es weiterhin ein harmloses Dasein in der Weltkultur führt, da es nichts weiter als ein Brett zum Spielen ist.

Die Menschen des Altertums wußten, daß sie in diesem riesigen Spiel des Lebens immer wieder leben würden, und die Art und Weise, wie sie die Wahrheit empfanden, bestimmte die Qualität ihrer Lebenserfahrung. Sie wußten auch, daß das Spielbrett erschaffen wurde, um ihre Datenbanken einzuprägen, damit man sich erinnern und das hervorrufen konnte, was von Leben zu Leben gelernt worden war.

Ähnlich dem Kreuz enthielt das Schachbrett unzählige Schichten von bedeutenden Informationen, denn Symbole können eingesetzt werden, um das Bewußtsein auf viele subtile Arten zu beeinflussen und zu lenken.

Die Linien und abwechselnden Farben sprachen die tiefen Schichten des Unterbewußtseins an, Bereiche, die bereitwillig Symbole ansprechen und erkennen, die der bewußte Geist kaum zu bemerken vermag. Die Menschen gebrauchen ihren Geist auf verschiedenste Weise und die Menschen der Antike hatten die Auffassung, daß der Geist von den Naturgewalten beeinflußt war und daß alles ein Tanz der Energie sei.

Das Verstehen des Spielbretts wurde zu ihrem Sprungbrett für ihre Teilnahme am Spiel des Multiversums. Die 64 Quadrate – 6 plus 4 ergibt 10, was die Null hervorbringt – bilden ein achtseitiges Muster auf einer zweidimensionalen Oberfläche in einer dreidimensionalen Realität als Metapher für die Offenbarung der Essenz des kosmischen Gesetzes und der grundlegenden Anleitungen für den Energieaufbau in jeglicher Realität. Das Schwarzweiß symbolisierte die weiblichen und männlichen Polaritäten, negative und positive Kräfte, Licht und Dunkelheit, Tag und Nacht, Blut und Sperma, Null und Eins, Oval, Kuppel und Altar, und Obelisk, Säule und Turmspitze, die Vagina und den Penis, den Kelch und den

Degen. Selbst das östliche Symbol für Yin und Yang, die schwarzweißen Wirbel, die traditionell für den Ausgleich von Energie stehen, kamen im Muster vor.

Die abwechselnden Farben Schwarz und Weiß bewirkten, daß der Geist sich an die grundlegenden kosmischen und spirituellen Gesetze für die Energiearbeit erinnert. In Indonesien, auf der Insel Bali, wurde das Schachbrett allerorts als Erinnerung daran, sorgfältig mit dem notwendigen Gleichgewicht zwischen den Kräften von Licht und Dunkelheit umzugehen, verwendet. Zahlreiche antike Kraftplätze beinhalten Kalender, die auf diesem Prinzip begründet sind; ein Stein und eine Fläche, eine Säule und eine Fläche, eine Null und eine Eins, dasselbe System, auf dem auch die modernen Computer basieren.

Antike Tempel und Kirchen wandten die alte Kunst, die Kräfte der Polarität anzuerkennen und zu gebrauchen, weitgehend an. Reste des Spielbretts sind überall in der Welt auf den Böden alter Strukturen zu finden, wie zum Beispiel jene, die noch in den Ruinen von Pompeji zu sehen sind. Die Wände und Decken der Kirchen und Moscheen wurden sowohl innen als auch außen in Schwarzweiß dekoriert. In der modernen Ära wird dieses Muster stets bei den Eingangsbereichen bundesstaatlicher Gebäude, den Freimaurertempeln und den Versammlungsorten der Sippschaft der neuen Weltordnung eingesetzt. In der Kabbala kann das hebräische Alphabet zusammen mit dem Spielbrett verwendet werden, um eine Stelle zu finden, an der das Gitter schwächer ist, oder um ein um herzustellen und magnetische Anomalien zu erschaffen, oder ein Portal in Richtung Kosmos zu öffnen. Wenn ihr acht gebt, werdet ihr das Muster in Hotels, Korridoren, Schulen, Bibliotheken, Badezimmern und Restaurants sowie in vielen Häusern, und vielleicht sogar in eurem eigenen Zuhause entdecken. Die Rennwagenindustrie verwendet die schwarzweiß karierte Flagge und die Harry Potter Bücher beginnen mit einer nicht wirklich subtilen Ankündigung – dem schwarzweißen Schachbrett – was vorhersagt, daß ein Spiel stattfindet.

Und nach wessen Regeln spielt ihr?

Geheime Gesellschaften benutzten das Brett lange für ihre eigenen Zwecke, um das Bewußtsein der Massen zu beeinflussen, und um verdeckt aus dem Hintergrund die Realität mit geheimen Informationen zu manipulieren und zu steuern. Symbole, die zugrunde liegende Schichten von Bedeutung verkörpern, finden in der Architektur der Kirchen und öffentlichen Gebäude, auf Uniformen, militärischen Abzeichen und königlichen Gewändern, bei religiösen Zeremonien und als Werbung an Straßenecken sowohl in der alten als auch in der modernen Welt reichlich Verwendung.

Die Freimaurer, eine geheime Gesellschaft bestehend aus führenden Baumeistern und Formenherstellern, die sich stets bei einem Quadrat treffen, gebrauchten die Werkzeuge des Kompasses und des Winkelmaßes, um die Geheimnisse für die Erbauung und Strukturierung der Realität zu offenbaren. Die Tradition der Freimaurer entstammt einem rätselhaften, doppeldeutigen Erbe, das darauf ausgerichtet ist, altes Wissen in aufgliederter Form zu bewahren, was andeutet, daß nur jene, die sich an der Spitze befinden, wußten, was in Wirklichkeit vor sich ging. Ihre Geschichte ist verwebt mit den Zeitlinien des Tempelritters, der im frühen 12. Jahrhundert Berühmtheit erlangte. Zu dieser Zeit war das heilige Land ein allseits bekannter Verwahrungsort für die antiken Kunstwerke, die von okkulten Überlieferungen erfüllt waren, sowie ein Verbindungspunkt zu den Überresten und Einflüssen aus viel älteren Zeiten, Zeiten, in denen Gäste aus dem Himmel die Erde besuchten und gleichzeitig auf ihr verweilten. Unter dem Vorwand des zweiten Kreuzzugs wagten sich neun französische Ritter nach Jerusalem vor, wo sie die Erlaubnis bekamen, unterhalb der Ruinen des Palasts von Herodes nach Schätzen zu graben. Während sie versuchten, die Geheimnisse Salomons zu enthüllen, entdeckten sie auf dem Boden des antiken Tempels das schwarzweiße Schachbrett.

Nun, um welches Spiel handelt es sich? Aus welchen Komponenten besteht es? Inwiefern beeinflußt es euch? Wie könnt ihr lernen, selbst auf dem Spielbrett zu spielen?

Das Spiel ist ein Bewußtseinsspiel, und das Brett steht für das Lebensfeld, welches das neutrale Spielfeld der Energie darstellt, die das Bewußtsein unterstützt und erweitert; seine Gegenwart verkündet und erinnert euch daran, daß ihr selbst auf sehr tiefen Bewußtseinsebenen "das Feld spielt".

Vor ziemlich langer Zeit wurden wir gefragt, warum wir hier sind. Wir überlegten ein paar Augenblicke lang, um nach der besten Antwort zu suchen und erwiderten dann: "Wir sind wegen dem Spiel, wegen der Codes und wegen der Meisterzahlen hier." Unsere Antwort hatte die Absicht, euren Geist zu faszinieren, eure persönlichen Codes hervorzubringen und einen offen Weg mit vielschichtigen Möglichkeiten, denen nachgegangen werden kann, zurückzulassen. Und nun ist die Zeit gekommen, sich viel tiefer in die Fundgrube eurer Erinnerungen vorzuwagen, um eure persönliche Macht zu verstärken.

Wie bereits zuvor erwähnt, besteht einer der Gründe, warum ihr hier seid, darin, daß ihr lernen sollt, wie die Energie in einer Zeit, in der sich das Bewußtsein rapide entwickelt, zu handhaben ist. Könnt ihr durch den Glanz, der sich nun allmählich lichtet – es ist das Zerreißen des Schleiers, der die Wahrheit der Realität verdeckt

hat – hindurchblicken? Bedenkt, daß der Sinn des Bewußtseins darin besteht, das, was ihr beobachtet, zur Kenntnis zu nehmen; die gegenwärtigen Informationen zu beurteilen, zu bewerten und als Teil eines viel größeren Puzzles im Wandteppich der Realität einzufügen.

Jeden Tag eures Lebens werdet ihr von einer Sache angestachelt, derer ihr euch überhaupt nicht bewußt seid; diese Aktivierungen finden im tiefsten Teil des Selbst statt, welches alte Erinnerungen bewahrt. Um wieder bewußter zu werden, müssen sich diese Bereiche von Geist und Gedächtnis miteinander verbinden und von einem höheren Bewußtseinszustand aus arbeiten, um euer Verständnis von Realität auf eine höhere Ebene zu bringen.

Es gibt einen triftigen Grund, warum ihr die Facetten eures Geistes polieren und euren Körper fein einstimmen sollt. Es ist sehr, sehr wichtig, daß ihr lernt, eure Aufmerksamkeit auf euren Atem, das Strecken, Wiegen und Anpassen eurer Wirbelsäule, das Ausruhen und das Essen von lebensnotwendiger Nahrung richtet – vor allem solltet ihr mehr darauf achten, was euch ernährt. Grundsätzlich helfen euch diese Aktivitäten dabei, eure Energie auf euer eigenes Wohlbefinden zu fokussieren, was im Allgemeinen aufgrund der größeren Bandbreite eurer Wahrnehmungsfähigkeiten ein erhöhtes Bewußtsein zur Folge hat. Euer Körper reagiert auf die Liebe und Fürsorge, die ihr euch selbst entgegenbringt.

Während eine intensive kosmische Aktivität weiterhin die Frequenz eines für die Jahreszeit ungewöhnlichen Hagels von Sonneneruptionen erhöht und Koronamasse-Entladungen durch das All geschleudert werden und auf dem Solarwind dahingleiten – mit massiven Drehbewegungen von bislang ungekannten, kosmisch ausgestrahlten Energieschüben – wird jeder Partikel eures Seins aktiviert. Die Sonneneruptionen haben auf mehreren Realitätsebenen eine profunde Auswirkung auf euer Bewußtsein. Äußerst intensive Transmissionen von der Sonne ordnen euer Bewußtsein völlig neu, indem sie euch einstimmen und eure Sinne und eure Feinfühligkeiten verstärken, insbesondere wenn ihr daran gearbeitet habt, geistig bewußter zu werden.

Der Mars hat soeben seinen langen, sechsmonatigen Aufenthalt im Sternzeichen Fische beendet: Der Mars wird aktiv, und die Fische verschlafen sich gerne um drei Tage und verbringen eine Woche lang im Schlafanzug. Im Grunde genommen hat der Mars euren Traumzustand, das Unterbewußtsein und verborgene Stoffe aktiviert. Es ist ein perfekter Zeitpunkt, um die Werkzeuge einzusetzen, mit denen das Unterbewußtsein in Verbindung steht, und um bewußt etwas darüber zu lernen. Und der zweijährige Aufenthalt des Saturns im Sternzeichen Krebs, insbesondere die rückläufige Periode von Ende Oktober 2003 bis Anfang März 2004 arbeitet mit

der intensiven Sonnenaktivität zusammen, um neue Realitätsstrukturen aufzubauen, während sich ihre Energien tief in das Reich eurer inneren psychischen Heimat hineingraben.

Da ihr euch nun der Tatsache bewußt seid, daß eure innere Psyche neu strukturiert wird, kann das Spielbrett als Werkzeug für die Erweiterung eures Bewußtseins dienen.

Die Illuminati sind davon besessen, Schach zu spielen und verwenden bei allem, was sie tun, das Spielbrett. Das Spielbrett vermittelt die Botschaft, daß die Natur des Daseins multidimensional ist und daß sie aus Kräften von Licht und Dunkelheit besteht, die ausgeglichen werden müssen. Wenn ihr das Spielbrett seht, seid ihr am Spiel beteiligt, und stimmt auf unterbewußter Ebene den Regeln zu.

Wir haben einen Vorschlag für das Spielen auf einer anderen Ebene und wenn ihr euch dazu entschließt, zu spielen, werdet ihr erstaunt sein, wie viel sich ereignen kann. Wenn ihr das nächste Mal in ein Geschäft kommt, könnt ihr eine Wegwerfkamera mit 27 Aufnahmen kaufen – ein Farbfilm wäre gut – und tragt sie mit euch herum, stets bereit, einen Schnappschuß von dem berühmten Schachbrett zu machen, wo auch immer ihr es seht. Dies ist eure Spielzeugkamera.

Wenn ihr euch die Kamera kauft, sollt ihr sie zuerst mit einem Datum versehen, denn dies ist der Zeitpunkt, an dem das Spiel beginnt; geht dann dazu über, eure 27 Fotos zu machen, wenn die Szenen auftauchen. Bei dem Spiel geht es um Bewußtsein: es geht darum, zufällig 27 verschiedene Orte zu bemerken, an denen sich schwarzweiße Vierecke zeigen und darum, daß ihr eure Kamera an der Seite habt, um das Ereignis festzuhalten. Der Sinn der Übung ist, daß ihr über das Spielen am besten lernen könnt und daß alles ein Spiel der Energie ist.

Um ein tieferes Verständnis vom Spiel des Lebens zu erlangen, wird das Spielen dieses kleinen Spiels mit der Kamera multidimensionale Ebenen des Spiels eröffnen und eure übersinnlichen Fähigkeiten werden sich verstärken, während ihr den Weg eurer Aufmerksamkeit fokussiert. Vergewissert euch, daß ihr bemerkt, wo, wann, wie, und von wem das schwarzweiß karierte Brett gezeigt wird. Seid kreativ und habt Spaß, denn auch dies ist der Sinn. Schreibt bei eurem letzten Foto das Datum auf und wenn die Bilder fertig entwickelt sind, sollt ihr sie genau betrachten, denn sie werden Lehren aus eurem Unterbewußtsein beinhalten und es kann auch sein, daß ihr außer dem Spielbrett noch andere Dinge in den Bildern vorfindet.

Betrachtet dies als eine Aufgabe, wenn ihr möchtet, denn unsere Absicht besteht darin, auf spielerische Weise euren Geist auszudehnen und zu erweitern. Die Zahlen und Daten erzählen eine weitere Geschichte, die sich hinter der Bedeutung der Symbole verbirgt. Wenn ihr die Kamera kauft, beginnt das Spiel und wenn ihr den letzten Schnapsschuß macht, ist das Spiel vorbei. Denkt daran, daß ihr jedes Mal, wenn ihr das Spielbrett seht, zur Kenntnis nehmen sollt, daß sich eure Zellen auf einer gewissen Realitätsebene sehr wohl bewußt sind, daß ihr verständigt werdet. "Ihr seid nun auf dem Brett und ihr spielt das Spiel."

Ihr könnt auch ein kleines Spielbrett mit 64 Quadraten kaufen oder herstellen, das ihr mit euch tragt; ihr könnt lernen, das Spiel zu spielen, das Brett wird es euch beibringen – da es eingesetzt wurde, um den Geist zu kontrollieren, kann es genauso gut als Sprungbrett für ein multidimensionales Wissen verwendet werden. Jedes Mal, wenn ihr etwas ins Leben rufen möchtet, könnt ihr euer Spielbrett hervorholen; ihr könnt damit träumen, darauf sitzen und darauf etwas errichten, und es herumzutragen bedeutet: "Ich bin im Spiel!"

Dieses Werkzeug wird nicht verwendet, um Schaden hervorzurufen oder Voodoo-Schwarzmagie gegen jemanden zu praktizieren; es liegt daher an euch, zu lernen, wie ihr mit den Symbolen spielen könnt. Die Verwendung dieses Werkzeugs wird die Realität eröffnen. Im Inneren des Spielbretts befinden sich viele Schichten von Codes. Rund um den äußeren Rand befinden sich 28 Quadrate, in der nächsten Schicht 20 Quadrate, und dann 12 und schließlich 4 Quadrate rund um das Zentrum, welches die Zyklen des Mondes, der Knoten, der Sternzeichen und der Jahreszeiten sowie die äußerst bedeutenden Zahlen für den Entwurf und die Erbauung der Realität sowie für das Verstehen des Musters himmlischer Zyklen offenbart.

Innerhalb der vier Ecken des Kreuzes existiert das diagonale Muster, das jedes Viertel halbiert und daher die vier Zeitpunkte des Jahres kennzeichnet, an denen sich die Quartale überschneiden, und an denen die Sonne die Hälfte ihrer Reise zwischen Sonnenwende und Tagundnachtgleiche zurückgelegt hat. Manche Traditionen feierten die Tage, an denen sich die Quartale überschneiden, als Zeiten bedeutsamer spiritueller Erneuerung und die traditionellen vier Jahreszeiten, die Sonnenwenden und Tagundnachtgleichen wurden als irdische Festtage angesehen. Die acht Richtungspunkte wurden zur Kennzeichnung und zum Ablesen der Zeit verwendet; die Ermittlung eurer Beziehung zum kosmischen Kalender war von entscheidender Bedeutung, um genau zu wissen, wann die aufeinander treffenden Energien von Geist und Materie ihren Höhepunkt erreichen würden.

Wenn ein Mann und eine Frau eine sexuelle Verbindung miteinander eingehen, erschaffen sie dabei jede Menge an Energie: das Oval und der Obelisk; der Unterleib und der Penis, die Null und die Eins sind allesamt Symbole desselben Akt des Energieaufbaus. Sexuelle Energie ist eine der mächtigsten und gefährlichsten Energien, die es für euch in dieser Dimension zu erlernen gilt und eure Emotionen sind die Energieformen, die am schwierigsten zu bewältigen sind. Wenn ihr am Höhepunkt sexueller Energie angelangt seid, erschafft ihr buchstäblich den spirituellen Treibstoff, der euch an jeden Ort des Multiversums führen kann. Alles ist Energie und Energie hat eine Schwingung, die sich selbst im Laufe der Zeit überträgt und im Grunde könnt ihr damit mehr Leute beeinflussen, als ihr vielleicht erkennt.

Die Illuminati möchten nicht, daß ihr dies wißt. Sie hätten lieber, daß ihr den Cubs, oder den White Sox oder den Yankees, oder wie auch immer eure Fußballmannschaften heißen, zujubelt. Auf gewissen Ebenen wurde das Spiel verdreht, und zwar insofern, dass die Leute dazu ermutigt werden, ihre gesamte Zeit und Energie dafür zu verwenden, vor Ärger zu schreien und zu brüllen und auf ein Spiel zu setzen, das nur eine clevere Ablenkung vom wirklichen Spiel der Energie darstellt. Der Sinn, sich Sportarten aus diesen vergangenen 50 Jahren zunutze zu machen, bestand darin, die Menschen abzulenken und zusätzlich zum Sex ein weiteres Entlastungsventil erschaffen, damit die Menschen ihre Frustrationen darüber, Beteiligte an einem System zu sein, das keinen Sinn ergibt, nicht ausleben könnten.

Einige der mächtigsten Städte der Welt – Paris, Washington D.C. und Rom – setzen diese Symbole ein, um Energie in Form des Obelisk und des Bogens oder des Ovals aufzubauen und zu lenken. Der Petersplatz, der in der Gegend des antiken Orts des Nero's Circus gebaut wurde, wo der heilige Petrus angeblich den Märtyrertod starb, ist nun die Vorhalle des Vatikans. Der "Platz" liegt eigentlich in einem massiven Säulengang, der von äußerst hohen Säulen umrandet ist, die von großen Heiligenstatuen aus Marmor überragt werden. Die Konfiguration Eins und Null – die Säule und die Fläche – definiert offensichtlich den Kreis und wird nur durch den Eingang einer langen Allee unterbrochen, die sich nach Osten und Westen erstreckt. Wenn man die Allee verwendet, kann Energie mühelos in den Kreis hinein und durch die Vordertüren der Peterskirche in einer geraden Linie zum Hochaltar gelenkt werden. Genau im Zentrum des großen Säulengangs befindet sich ein Quadrat, das die vier Richtungen kennzeichnet, und in der Mitte des Quadrats befindet sich ein riesiger steinerner Obelisk, der das Himmelreich vom Mittelpunkt des Kreuzes – was die berühmte Position des Äthers aus alten Zeiten darstellt – durchbricht. Ein aus acht Punkten bestehender Stern, der alle bedeutenden Daten kennzeichnet, erstreckt sich hinaus auf den Petersplatz, wo er

sich mit einer Reihe von aufeinander folgenden Kreisen überkreuzt, und hinein bis zu einem weiteren großen Quadrat, dessen vier Eckpunkte genau mit dem ursprünglichen massiven Kreis des Säulengangs in Berührung kommen.

Diese geometrische Konfiguration repräsentiert eine gebräuchliche Wiedergabe einer sehr alten Lehre, eine heidnische Tradition für den Energiefluß und die Kennzeichnung der Zeit. Es ist wichtig, darauf zu achten, wo dieses alte Wissen jetzt vor euren Augen angewandt wird, wobei die Methode, die sich ganz offensichtlich verbirgt, enthüllt wird.

Rom, das einst in alten Zeiten für das Zentrum der Welt gehalten wurde, beinhaltet eine enorme und scheinbar endlose Palette an okkulten Symbolen und die Kirchen in Italien sind berühmt dafür, daß sie den einen oder anderen Aspekt des Spielbretts verwenden.

In der mittelalterlichen Stadt Orvieto, wurde die Außenseite des Duomo = Kuppelkirche aus schwarzweißem, geschichtetem Marmor errichtet. Die massive Innenseite des Duomo von Siena wurde ausschließlich in schwarzweißem Marmor erbaut, mit antiken Abbildungen der zehn Sibyllen – die Orakel der alten Welt und die mächtigen Frauen – die einen Großteil des Bodens bedecken. Die Kirche ist von einer mächtigen Leyline durchdrungen, die den Mittelgang hinunter läuft, wie dies auch bei vielen alten Kirchen der Fall ist, die auf weitaus älteren heiligen Orten aufgebaut wurden. Im Boden, der zum Hochaltar führt, waren marmorne Abbildungen von Kindern eingemeißelt und hinter dem Altar stand eine kunstvoll geschnitzte, unheilvoll aussehende schwarze Schachtel auf Beinen. Die Seite, die in Richtung Kirche blickte, zeigte eine teuflähnliche Kreatur, die sich im Schatten versteckt; ein Gerät der alten Energie genau hinter dem Altar mit einer dämonenhaften Figur, die nur darauf wartet, daß die ganze Energie, die in der Kirche aufgebaut wird, in die Schachtel gelenkt wird.

Rom ist voll von Symbolen wie Schwertlilien, Drachen, Dämonen, Löwen, Schlüssel, Kronen, Sterne aus acht Punkten, geflügelte himmlische Kreaturen, Weinreben, Urnen, Obelisken, Ovale und Spielbretter; und denkt daran, daß die Priester und Nonnen gewöhnlich schwarzweiße Kleidung tragen.

Die Symbole, die sowohl religiöse Rituale als auch Kunst darstellen, sind offensichtlich von Bedeutung für jene, die Strukturen und Systeme errichten, um den Umgang zwischen den Welten von Geist und Materie zu beeinflussen und zu kontrollieren. Künstler der Renaissance, die unter der Schirmherrschaft der Kirche standen, wurden angewiesen, ihre Kunst in bestimmten Themen darzustellen, oft

ohne die Bedeutung zu verstehen, die sich hinter dem von ihnen Erschaffenen verbarg.

Manche Künstler waren jung und sprudelten vor Temperament, eifrige Marionetten, die von den Illuminati-Herrschern benutzt wurden, wie zum Beispiel Cosimo de Medici, um die Kirche mit geheimen, antiken Machtsymbolen zu schmücken. Gelegentlich erkannten manche Künstler schließlich, worum es bei dem Spiel, das sie spielten, ging; daß ihre persönliche Kreativität im Laufe der Zeit dahinplätscherte, um Energie zu erzeugen. Manche wurden hinterhältig und begannen, das Werk der Kirche und der Illuminati zu vereiteln, indem sie verschiedene Hinweise und Schlüssel betreffend dem, was sie lernten, hinterließen.

Die schwarzen und weißen Schwertlilien waren ein Symbol für die königliche Blutlinie, die Blutlinie jenseits des Planeten, die in allen Rassen verewigt wurde, genauso wie die alten Pergamentpapiere es vorschrieben – daß die Söhne Gottes vom Himmel herunterkamen und sich mit den Töchtern der Menschen vermählten. Die geheime Manipulation der Macht umfaßte eine globale Blutlinie, die von den Sternen abstammte, und ebenso wie sich die alten himmlischen Herrscher untereinander wie kleine Götter bekämpften, traf dies auch für die weitreichende Nachkommenschaft ihrer irdischen Illuminati Abstammung zu.

Die massive Gesundheitskrise auf Erden hat ihren Ursprung in der Faulheit; die Menschen sind träge und schwerfällig geworden, und ihre mangelnde Neugierde für das Leben hat Angst und Verzweiflung in Hinblick auf den Umgang mit dem Körper hervorgerufen.

Ihr seid energetische Wesen, die sich hier befinden, um Energie aufzunehmen und zu lernen, wie ihr mit eurer Energie in Verbindung mit der Energie der Umgebung umgehen sollt, um die Regeln zu lernen, und um das Spiel hier an diesem Schauplatz zu spielen. Das Spiel das Lebens, oder im Übrigen auch jedes andere Spiel, zu spielen, beinhaltet das Erlernen der Regeln. Das Erlernen der verschiedenen Ebenen des Lebensspiels beinhaltet, die Gesetze des Lebens herauszufinden, um eure Gedanken deutlich dahingehend zu lenken, eine produktive und harmonische Version der Realität zu erschaffen.

Um mit Energie umgehen zu können, müßt ihr verstehen, wie euer Körper arbeitet; bedenkt, daß euer Unterbewußtsein mit Symbolen programmiert ist und wenn ihr euch dieser Symbole bewußt werdet, könnt ihr sie verwenden, um selbständig Energie zu erzeugen: positiv/negativ, hell/dunkel, männlich/weiblich, Eins/Null.

Wenn sich in der westlichen Welt ein Mann und eine Frau zur Eheschließung entscheiden, trägt die Frau traditionell ein weißes Kleid und der Mann kleidet sich in Schwarz, Schwarz-Weiß, der Hauptcode für den Energieaufbau.

In Rom kamen unlängst über hundert frisch getraute Paare zu einer päpstlichen Audienz, um den Papst zu treffen, und sie saßen voller Stolz in einem separaten Abschnitt neben dem Papst und seinen Kardinälen, verströmten ihre eheliche Aufregung und brachten voller Begeisterung ihre Energie des höchsten Amtes für religiöse Verordnungen in der westlichen Welt dar. Während ihr nach dem Schwarzweiß Ausschau haltet, werdet ihr es allmählich überall sehen.

Wie gesagt, das Spielbrett ist ein Werkzeug, eine Synopse und eine Metapher in einer dreidimensionalen Realität eines zweidimensionalen Modells für das Universum, ein einfaches Sprungbrett und Trampolin, die bewirken, daß sich euer Bewußtsein an die Komplexitäten von allem, was existiert, erinnert.

Wir schlagen euch vor, es zu verwenden, um einen guten Maßstab für euer Leben zu bekommen. Lernt daraus; beobachtet, wie es sich auf euer Bewußtsein auswirkt, und lernt, wie ihr es verwenden könnt, um Energie auf das zu fokussieren, was ihr erschaffen möchtet. Wenn ihr den umfangreichen Einsatz dieses Symbols bemerkt, werden andere Zeichen und Symbole auftauchen, um euch beim Verbinden der Punkte zu helfen. Wenn ihr das Spielbrett seht, so wird dadurch Euer Geist auf verschiedenen Ebenen davon verständigt, daß ein Spiel mit Symbolen verwendet wird, um euren Geist zu beeinflussen – ein unsichtbares aber sehr mächtiges Spiel der Energie.

Die kosmischen Gesetze besagen, daß es euch frei steht, zu tun, was ihr möchtet; allerdings wird das, was ihr tut, wieder zu euch zurückkommen. Die Verzögerung kann unterschiedlich lange sein; manchmal können Millionen Jahre vorüberziehen, bis etwas zurückkommt; in einer Zeit der beschleunigten Energie wird jedoch alles drastisch vorangetrieben werden, um rasch die kosmischen Gesetze zu offenbaren.

In einem Universum, das sich stets erweitert, ist dieses Gesetz ein großzügiges Geschenk an alle Formen von Bewußtsein, eine mitfühlende Lehre, die anordnet: Tut, was ihr möchtet. Der Rat, liebe Freunde, lautet, keinen Schaden anzurichten, dies ist jedoch der einzige Rat und er stellt kein Gesetz dar. Wenn die Energie weiterhin an Intensität zunimmt und die Stärke der Sonneneruptionen und Koronamasse-Entladungen das menschliche Bewußtsein verändert, werden jene, die aus einer Position der Korruption heraus handeln, noch mehr in Verfall geraten.

Betrug schürt nur ein Bedürfnis nach noch größerem Betrug. Wenn die Sonneneruptionen zunehmen, kommt das, was ihr tut, mit immer rascherer Genauigkeit zu euch zurück.

In unserer eigenen Version von Realität lernen wir auch, mit Energie umzugehen – man könnte sagen, es ist eine weit verbreitete Lektion im Lebensfeld. Innerhalb der anderen Ebenen des Spiels, welches von vielen gespielt wird, gibt es Bewußtseinsformen, die wir als Spielmeister bezeichnen; Spieler, die Systeme planen und vereinheitlichen, bei denen das Lernen über den kreativen Ausdruck der kosmischen Gesetze erfolgt, um die Potenziale des Multiversums zu entdecken. Ein Spielmeister ist weitgehend in seinen eigenen Kreationen verstreut, ähnlich einem Menschen auf Erden, der ein Softwareprogramm erstellt und dann sein Bewußtsein in das Programm einbaut, stets gegenwärtig und verfügbar, um die Fehler herauszufinden.

Wir bringen euch diese Information ein wenig zum Spaß dar, als Erinnerung daran, daß ihr die Möglichkeit habt, die dreidimensionale Realität auf ein größeres Verantwortungsgefühl zu gründen, und zwar für eure sich stets erweiternde Möglichkeit, Energie zu handhaben, im Augenblick gegenwärtig zu sein und zu erkennen, daß jeder Augenblick das machtvolle Potenzial enthält, die Version der Welt zu erschaffen, nach der ihr euch am meisten sehnt.

In diesen beschleunigten Zeiten, in den 25 Jahren von 1987 bis 2012, wird die Energie an Stärke zunehmen und sich weiterhin sprunghaft erhöhen, um jedem Beteiligten die Gelegenheit zu geben, das Spiel und die Ebenen, auf denen das Spiel zur Manipulation eures Bewußtseins benutzt wurde, zu verstehen.

Wenn ihr durch den Glanz hindurchblickt, so befreit dies euren Geist und setzt eure Energie frei, damit sie von einer bewußteren Position aus gehandhabt werden kann. Je mehr ihr lernt, sie zu bemerken, sie zu beobachten, ihr Aufmerksamkeit zu schenken, und eure Neugierde wieder zu wecken, desto größer wird euer Bewußtsein werden. Die Zeit des besonders verstärkten Bewußtseins wird nun hervorgerufen – neue Ebenen des Spiels zu verstehen, indem ihr mit der Kreativität eures von Natur aus neugierigen Geistes spielt, wird euch in dieser Winterzeit einen guten Dienst erweisen, während ihr alles, was euer tiefstes Inneres aufwühlt, als Vorbereitung auf ein Erwachen im Frühjahrsquartal verarbeitet.

Während die Jahreszeiten vergehen und ihr weiterhin rund um die Sonne reist, werden viele neue Entdeckungen preisgegeben werden: Wissen, das tief in eurem biologischen Wesen begraben ist, wird von der Intensität der kosmischen Strahlung entfacht. Bringt euch gegenseitig Wertschätzung entgegen, genießt das Leben und

seid bereit, das Beste aus euren Fähigkeiten hervorzubringen, um das Spiel des Bewußtseins im Spiel des Lebens spielen zu können. Mögen euch Freude, Sicherheit und Harmonie stets den Weg für sehr angenehme Reisen ebnen, während ihr diese unbekanntenen Geheimnisse des Multiversums näher betretet.

Aus "UFO-Nachrichten" Nr. 370, März/Apr. 2004

